

Luzifers Fall...

...oder der Unglückstag 1. April

"April, April, der tut was er will."

"Tu was Du willst soll sein das ganze Gesetz" (Aleister Crowley)

Die meisten von Euch kennen den 1. April wohl nur als Tag, an dem man seinen Mitmenschen Streiche spielt. Für Satanisten ist dieser Tag allerdings weit aus interessanter. Es gibt verschiedene Überlieferungen zu diesem Tag. Unter anderem soll es der Geburtstag von Judas Iskariot sein. Dem Mann der Jesus Christus verraten hatte. Überlieferungen sagen aber auch, dass Luzifer, der Lichtbringer, der Morgenstern an einem 1. April "zur Erde geworfen wurde". Dieses legendäre, aber dennoch symbolträchtige Ereignis, macht diesen Tag meiner meinung nach für spirituelle Satanisten zum wichtigsten Feiertag.

So sollten also Satanisten diesen Tag besonders ehren, in dem sie sich auf das besinnen was der Lichtbringer den Menschen schenkte und vor allem sollten sie an diesem Tag besonders das tun was gut und richtig ist, auch wenn sich die Welt gegen sie stellen mag. Eine Messe wäre auf jeden Fall angebracht mit einer Lesung zu dem Thema und wie bei jedem satanischen Fest dürfen auch die irdischen Freuden nicht zu kurz kommen....

Nebenbei habe ich herausgefunden dass am 1. Dezember, Sodom und Gomorra durch Feuer vernichtet worden sein sollen. Dieses könnte man zum satanischen Gedenktag ernennen. An dem der Opfer der religiösen bzw. abrahamitischen Tyrannei gedacht wird.